

ANLAGE
zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen B2C

1. Rücktrittsbelehrung nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz („FAGG“)

1.1. Rücktrittsrecht

1.1.1. Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz („**KSchG**“) sind, haben das Recht, von einem außerhalb von Geschäftsräumen von GAL@H abgeschlossenen Vertrag (§ 3 Z 1 FAGG) oder von einem Fernabsatzvertrag (§ 3 Z 2 FAGG), bei welchem das Rücktrittsrecht nicht gemäß Punkt 1.7. ausgeschlossen ist, binnen 14 (vierzehn) Tagen ohne Angabe von Gründen zurückzutreten. Der Beginn des Rücktrittsrechtes richtet sich danach, ob der Erwerb von Waren (siehe Punkt 1.3.1.) oder von Dienstleistungen (siehe Punkt 1.4.1.) Vertragsgegenstand ist.

1.1.2. Die Erklärung des Rücktrittes ist an keine bestimmte Form gebunden. Der Rücktritt ist jedoch mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss des Kunden, vom Vertrag zurückzutreten, an GAL@H (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1. der AGB) zu richten. Der Kunde kann dafür das beigefügte Musterformular Rücktrittserklärung verwenden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die Absendung der Rücktrittserklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist.

1.1.3. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, wird ihm GAL@H unverzüglich nach Zugang der Rücktrittserklärung eine Bestätigung über den Eingang der Rücktrittserklärung übermitteln.

1.2. Folgen des Rücktrittsrechtes

Tritt der Kunde von einem Vertrag zurück, so wird GAL@H dem Kunden alle Zahlungen, welche diese vom Kunden erhalten hat, einschließlich etwaiger Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die von GAL@H angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen (vierzehn) 14 Tagen ab dem Tag des Zuganges der Rücktrittserklärung zurückzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet GAL@H dasselbe Zahlungsmittel, welches der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde mit dem Kunden ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

1.3. Ergänzende Bestimmungen beim Erwerb von Dienstleistungen

- 1.3.1. Die Frist zum Rücktritt beginnt bei Dienstleistungsverträgen mit dem Tag des Vertragsabschlusses.
- 1.3.2. Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistungen während der Rücktrittsfrist beginnen sollen und hat GAL@H hierauf mit der Vertragserfüllung begonnen, so hat der Kunde im Falle des Rücktrittes vom Vertrag der GAL@H einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde die GAL@H von der Ausübung des Rücktrittsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.
- 1.3.3. Tritt der Kunde von einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten zurück, so trifft ihn für bereits erbrachte Leistungen von GAL@H keine Zahlungspflicht.

1.4. Ausnahmen vom Rücktrittsrecht

Der Kunde hat kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen:

- über Dienstleistungen, wenn GAL@H – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Kunden nach § 10 FAGG sowie einer Bestätigung des Kunden über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,
- über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn GAL@H – mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung nach § 5 Abs 2 FAGG oder § 7 Abs 3 FAGG – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Lieferung begonnen hat.

2. **Rücktrittsbelehrung gemäß § 3 Konsumentenschutzgesetz („KSchG“)**

- 2.1. Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG sind und die ihre Vertragserklärung weder in den von GAL@H für ihre geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem von ihr dafür auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand abgegeben haben, können von ihrem Vertragsantrag oder vom Vertrag gemäß § 3 KSchG zurücktreten.
- 2.2. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen 14 (vierzehn) Tagen erklärt werden. Der Lauf dieser Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde an den

Kunden, die zumindest den Namen und die Anschrift der GAL@H, die zur Identifizierung des Vertrages notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht, die Rücktrittsfrist und die Vorgangsweise für die Ausübung des Rücktrittsrechtes enthält, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages, bei Kaufverträgen über Waren mit dem Tag, an dem der Kunde den Besitz an der Ware erlangt. Ist die Ausfolgung einer solchen Urkunde unterblieben, so steht dem Kunden das Rücktrittsrecht für eine Frist von 12 (zwölf) Monaten und 14 (vierzehn) Tagen ab Vertragsabschluss bzw Warenlieferung zu. Wenn die GAL@H die Urkundenausfolgung innerhalb von 12 (zwölf) Monaten ab dem Fristbeginn nachholt, so endet die verlängerte Rücktrittsfrist 14 (vierzehn) Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde die Urkunde erhält.

2.3. Das Rücktrittsrecht steht dem Kunden nicht zu:

- wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit der GAL@H oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,
- wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind,
- bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von GAL@H außerhalb ihrer Geschäftsräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt EUR 25,00, oder wenn GAL@H nach seiner Natur nicht in ständigen Geschäftsräumen betrieben wird und das Entgelt EUR 50,00 nicht übersteigt,
- bei Verträgen, die dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz („**FAGG**“) unterliegen, oder
- bei Vertragserklärungen, die der Kunde in körperlicher Abwesenheit des GAL@H abgegeben hat, es sei denn, dass er dazu von GAL@H gedrängt worden ist.

2.4. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden, er ist jedoch mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss des Kunden, vom Vertrag zurückzutreten, an die GAL@H (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1. AGB) zu richten. Der Kunde kann dafür das beigefügte Musterformular Rücktrittserklärung verwenden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die Absendung der Rücktrittserklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist.

3. Rücktrittsbelehrung gemäß § 3a Konsumentenschutzgesetz („KSchG“)

3.1. Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG sind, können von ihrem Vertragsantrag oder vom Vertrag gemäß § 3a KSchG weiters zurücktreten, wenn ohne ihre Veranlassung für ihre Einwilligung maßgebliche Umstände, welche die GAL@H im Zuge der Vertragsverhandlungen als wahrscheinlich dargestellt hat, nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten.

3.2. Maßgebliche Umstände sind:

- die Erwartung der Mitwirkung oder Zustimmung eines Dritten, die erforderlich ist, damit die Leistung von GAL@H erbracht oder vom Kunden verwendet werden kann,
- die Aussicht auf steuerrechtliche Vorteile,
- die Aussicht auf eine öffentliche Förderung und
- die Aussicht auf einen Kredit.

3.3. Der Rücktritt kann binnen einer Woche erklärt werden. Die Frist beginnt zu laufen, sobald für den Kunden erkennbar ist, dass die vorstehenden Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten und er eine schriftliche Belehrung über dieses Rücktrittsrecht erhalten hat. Das Rücktrittsrecht erlischt jedoch spätestens einen Monat nach der vollständigen Erfüllung des Vertrages durch beide Vertragspartner.

3.4. Das Rücktrittsrecht steht dem Kunden nicht zu, wenn

- er bereits bei den Vertragsverhandlungen wusste oder wissen musste, dass die maßgeblichen
- Umstände nicht oder nur in erheblich geringerem Ausmaß eintreten werden,
- der Ausschluss des Rücktrittsrechts im Einzelnen ausgehandelt worden ist,
- der Unternehmer sich zu einer angemessenen Anpassung des Vertrags bereit erklärt oder
- der Vertrag dem Versicherungsvertragsgesetz unterliegt.

Musterformular Rücktrittserklärung

Wenn Kunden als Verbraucher im Sinne des KSchG einen mit GAL@H abgeschlossenen Vertrag widerrufen möchten, können sie nachstehendes Formular ausfüllen und an GAL@H senden:

..... ✂

An:

Gut Aiderbichl learn at home GmbH
Johannes-Filzer-Straße 5
5020 Salzburg

(Vorab) Per E-Mail: learn@gut-aiderbichl.com (empfohlen: mit Send- und Lesebestätigung)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit trete(n) ich(wir)

Name(n) und Adresse(n):

gemäß *[Bitte ankreuzen!]*

- § 3 Konsumentenschutzgesetz
- § 3a Konsumentenschutzgesetz
- Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz

von dem von mir(uns) abgeschlossenen Vertrag vom *[Datum]* _____

betreffend den Erwerb eines Online-Zuganges zu Tiervideos zurück.

[Ort] _____ am *[Datum]* _____

Unterschrift des(r) Kunden *[nur bei Mitteilung auf Papier]*